

Protokolleintrag vom 01.02.2006

2006/48

Dringliche Schriftliche Anfrage von Hans Bachmann (FDP) und 47 M. vom 1.2.2006: Grün Stadt Zürich, veränderte Nutzung des Friedhofes Sihlfeld

Von Hans Bachmann (FDP) und 47 M. ist am 1.2.2006 folgende *Dringliche Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Wie man aus der Presse kürzlich erfahren konnte, möchte der Stadtrat zusammen mit Grün Stadt Zürich den Friedhof Sihlfeld vermehrt als öffentliche Anlage nutzen und einer breiteren Bevölkerung zugänglich machen.

Deshalb bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wird der Friedhof nicht bereits heute durch die Öffentlichkeit benutzt? Ist der Stadtrat der Meinung, es brauche dazu noch eine gewisse Publizität? Kann der Friedhof Sihlfeld nicht in seiner ursprünglichen Bestimmung belassen werden, nämlich als letzte Ruhestätte von ehemaligen StadtbewohnerInnen und notabene aller Kulturen und Religionen? Hat die Verwaltung der städtischen Grünanlagen keinen Respekt mehr vor auf dem Friedhof ruhenden Verstorbenen und deren Angehörigen sowie Freunden?
2. Werden die Hinterbliebenen, welche Kosten für die Gräber dieser Stadt teilweise für jahrzehntelange Nutzungen bezahlt haben, nicht einfach vor vollendete Tatsachen gestellt und übergangen?
3. Ist der Stadtrat der Meinung, dass Angestellte im geplanten Justizzentrum beim Güterbahnhof Zeit und Musse finden werden, um auf dem Friedhof ihre Freizeit zu verbringen? Das war u. a. eines der Argumente seitens der Verwaltung in den Zeitungsartikeln.
4. Wie will der Stadtrat in Zukunft verhindern, dass Verbote wie z. B. Radfahren, Picknicken, Grillieren, Radiohören, Sonnen- & Nacktbaden, Ballspiele usw. eingehalten werden?
5. Ist der Stadtrat entgegen den Erhebungen und den publizierten Zahlen des statistischen Amtes der Stadt Zürich über die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in unserer Stadt der Meinung, dass die Einwohnerzahlen insbesondere in den betroffenen Quartieren rund um den Friedhof Sihlfeld massiv zunehmen werden? Solche Entwicklungen wurden als befürwortendes Argument für einen öffentlichen Park im Friedhof Sihlfeld in den Medien zitiert.

Mitteilung an den Stadtrat.